

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Pferde-Lotterie

Rings Crümmer! zerschossene Glieder!
 Das Blut das Schlachtfeld tränkt,
 Und über das alles hernieder
 Die Nacht den Schleier senkt!
 Du gehn auf den rauchenden Sälten
 Gar manchen Streiter sie reiten,
 Den der Cod schon lud zu Gast!
 Doch abseits im Wald zur Stunde,
 Liegt blutend ein braver Soldat;
 Wie brennt in der Brust die Wunde,
 Doch nirgends ein Helfer naht!
 So trocken die Lippen, die bleichen!
 Nur Wasser, stöhnt er in die Rund,
 Doch keiner kommt zu reichen
 Die Labe dem dürstenden Mund!
 Und aus den Augen, den nassen,
 Die Zähne qualvoll fällt,
 Hier soll er sterben, verlassen,
 Der der Sorg noch so viel auf der Welt!
 Er steht in den rauhen Stuben
 Sein Weib treu waltend zu Haus,
 Und Mädchen und blonde Buben
 Schau'n nach dem Vater aus!
 Ach! bald wird vor den Guten
 Die Armut dräuend stehn,
 Und nimmer sie wiederseh'n!
 Da horch! Ein Brechen von Zweigen,
 Und schnuppernd in's Dickicht dringt's,
 Und durch des Waldes Schweigen
 Zum sterbenden Streiter springt's,
 Ein Sanitätsbund ist's, den mit Schnelle
 Sein scharfer Sinn geführt,
 Bis er an vergessner Stelle
 Den Fernsten aufgespürt!
 Dann tönt sein Bellen in's Weiße
 Und bringt den Trägern die Kund':
 Dort wartet auf euer Geleite
 Ein Krieger, zu Code wund!
 Und als der Kranke gebettet
 Liegt wohlthig auf weicher Bah'r,
 Geh's ihm durch den Sinn: Bereit!
 Dir, Herrgott, dank ich fürwahr!
 Oft später im Kreise der Lieben
 Erzählt er's zur Feierstund,
 Dass ich am Leben geblieben,
 Ich dank's einem braven Hund!

So sei denn in Friedenstagen
 Dem klugen Hund' es gelehrt,
 Wie beim Kriegsfall, mit mutigem Wagen,
 Dem Unglück hilfreich er wehrt!
 Es war ja den Reichen und Armen
 Allezeit ein Freund der Hund,
 Und wie er zeigt menschlich Erbarmen,
 Ward uns gar oftmals kund!
 An Barry denkt, den getreuen,
 Der im Eise in stürmischer Nacht
 Zum Leben, zum lachenden, neuen,
 Wohl vierzig Wanderer gebracht!
 Drum mit an dem Werk gestalte,
 Auch Dir kann winken der Lohn,
 Dass Dir ein Sanitätsbund erhalte,
 Den Vater, den Bräutigam, den Sohn!



Ziehung schon
 7. und 8. Januar 1902
 Loospreis nur
1 Mark

Deutscher Verein für Sanitätshunde in Köln



Mark
 Wert der 2500 Gewinne.

Mark
 Wert des I. Haupttreffers.

Mark
 Wert des II. Haupttreffers.

Mark
 Wert des III. Haupttreffers.

Mark
 Wert des IV. Haupttreffers.

GEWINN-PLAN:	
in Werten	in Mark
1	10 000
1	4 000
1	2 000
1	1 000
1	500
10	300
35	100
50	40
100	10
2 200	5
2 500 Gewinne	Wert M. 40 000

Kölner Sanitätsloose à 1 Mark Posto u. Liste 30 Pfg. **12 Stück 11 Mark.**
 empfiehlt und verleiht (auch unter Nachnahme, wodurch 30 Pfg. Mehrkosten entfallen)
Alfred van Perlstein & Cie., Karlsruhe i. B., Kaiserstrasse 112.

Glückauf zur ersten Lotterie im neuen Jahr!

I. Vorsitzender des Vereins



J. BUNGARTZ, Ritter p. p.

Die Gewinne bestehen aus Gold- und Silber- etc.
 Gegenständen, hauptsächlich Uhren.

I. Vorsitzender des Vereins



J. BUNGARTZ, Ritter p. p.